



Amtsblatt

des Landkreises Miltenberg



Vollzug der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und des Baugesetzbuches (BauGB);
51-602-B-548-2018-2

Vorhaben: Neubau eines NORMA-Marktes inkl. Werbeanlagen
Gemarkung: Eschau,
Flurnummer(n): 2931/Teilfl., 2932/Teilfl., 2933/Teilfl., 2934/Teilfl., 2935/Teilfl., 2936/Teilfl.,
2937/Teilfl., 2937/3-Teilfl., 2939/Teilfl., 2940/Teilfl., 2942/Teilfl., 2943, 2944

Bauherr:

NORMA Lebensmittelhandels Stiftung & Co. KG
Herrn T. Palm
Lohmühlweg 13
91341 Röttenbach

Das Landratsamt Miltenberg erlässt gegenüber NORMA Lebensmittelhandels Stiftung GmbH & Co. KG, Lohmühlweg 13, 91341 Röttenbach folgenden

Bescheid:

- I. Für das Bauvorhaben „Neubau eines NORMA-Marktes inkl. Werbeanlagen“, am Anwesen Nähe Elsavastraße, Eschau, wird Ihnen die Baugenehmigung erteilt. Der Genehmigung liegen die mit dem Antrag eingereichten Zeichnungen und Beschreibungen zugrunde.
- II. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Postfachanschrift: Postfach 11 02 65, 97029 Würzburg, Hausanschrift: Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg, schriftlich oder zur Niederschrift

des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden. Die Anfechtungsklage eines Dritten hat keine aufschiebende Wirkung. Beim Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg (Adresse siehe oben) kann ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007, GVBl. S. 390, wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bauordnungsrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfache E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Miltenberg, 05.03.2019
Landratsamt Miltenberg

Scherf
Landrat